



Hochschule **RheinMain**  
University of Applied Sciences  
Wiesbaden Rüsselsheim

# Unter der Lupe



okusNeugier News

Juli 2014

## LIEBE HOCHSCHULE,

Anfang dieses Jahres wurde *FokusNeugier*, das Schülerforschungszentrum der Hochschule RheinMain, am Campus „Unter den Eichen“ feierlich eröffnet.

Bei FokusNeugier dreht sich alles um die Förderung des jugendlichen Forschergeistes. Hier können die Schülerinnen und Schüler ihrer Neugier freien Lauf lassen, neue Ideen entwickeln und im Gespräch mit den Betreuern gemeinsam herausarbeiten, wie man daraus ein eigenes kleines Projekt machen kann. Bei der anschließenden Durchführung lernen die Jugendlichen „nebenbei“ auch erstmals wissenschaftliche Methoden kennen und anzuwenden.

Es ist faszinierend zu beobachten, wie mittlerweile etwa zehn Schülerinnen und Schüler regelmäßig ihre eigenen Forschungsideen in reale Projekte bei FokusNeugier umsetzen.

Bei der Forschungsthemenwahl ist FokusNeugier aufgeschlossen. Von besonderer Bedeutung sind zwar die MINT-Fächer, aber ausgeschlossen werden soll fachlich nichts – lediglich fehlende Ressourcen gelten als hartes Ausschlusskriterium. Gemeinsam mit der Hochschule RheinMain möchte FokusNeugier auch seinen Teil dazu beitragen, dem prognostizierten

Fachkräftemangel in den MINT-Fächern entgegenzuwirken.

Die Hochschule RheinMain unterstützt FokusNeugier ideell, finanziell (QSL) und räumlich. Dafür danken wir Ihnen recht herzlich.

In der Zeit seit der ersten Idee zu FokusNeugier hat sich viel getan. Ebenso haben sich auch viele neue Möglichkeiten ergeben. Darüber wollen wir in diesem Newsletter berichten. Wir haben Sie hoffentlich neugierig darauf gemacht.

Ihr FokusNeugier Team



## „AM ANFANG STEHT DIE NEUGIER“

*FokusNeugier:* Herr Prof. Dr. Martin, wie sind Sie auf die Idee von FokusNeugier gekommen?

**Prof. Martin:** „Als Jugendlicher habe ich selbst an Wettbewerben von ‚Jugend forscht‘ teilgenommen und so habe ich schon seit jeher einen Bezug zur Faszination des eigenständigen Forschens in frühen Jahren. Durch diesen Bezug kam der Wunsch auf, auch an der Hochschule RheinMain Schülerinnen und Schüler einen Raum zum Forschen zu geben.“

*FokusNeugier:* Was genau können denn nun die Jugendlichen bei FokusNeugier machen?

**Prof. Martin:** „Das Besondere an FokusNeugier ist, dass die Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen frei und eigenständig umsetzen. Jeder kann seinen Neigungen und seiner Neugier nachgehen.“



*FokusNeugier:* Und wie unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler dabei?

**Prof. Martin:** „Wir Betreuer, darunter auch begeisterte Studenten, sind in den Stunden am Freitagnachmittag dabei und stehen mit Rat und Tat zur Seite. So erklären wir zum Beispiel bestimmten Quellcode in der Informatik, geben Hilfestellungen zum Finden einer Forschungsidee oder geben Tipps aus der Praxis.“

>>Ich möchte Jugendliche dazu motivieren, ihre eigenen Forschungsideen zu entwickeln.<<

*FokusNeugier:* Wie konnten Sie FokusNeugier bis hierher realisieren?

**Prof. Martin:** Mein Dank gilt dabei meinen Professorenkollegen und mehreren Gruppen von Studierenden, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen FokusNeugier fachspezifisch unterstützen. Eine Gruppe hat die Website und die dahinterliegende Protokollfunktion geschrieben. Eine andere Projektgruppe entwickelte das Corporate Design, das Geschäftsmodell und viele Kommunikationsmaßnahmen.

Das Wichtigste war jedoch die finanzielle und kooperative Unterstützung durch die Hochschulleitung. Mithilfe der QSL-Mittel konnten wir FokusNeugier erfolgreich anschieben.



*FokusNeugier:* Wie viele Studierende haben bereits am Aufbau von FokusNeugier mitgewirkt?

**Prof. Martin:** Bereits insgesamt 11 Studierenden aus den Studiengängen Informatik und Media Management unterstützten FokusNeugier. Derzeit sind außerdem drei studentische Betreuer für die Schüler bei FokusNeugier aktiv.

**Zur Person:**

Prof. Dr.-Ing. Ludger Martin ist für das Lehrgebiet »Webbasierte Anwendungen« an der Hochschule RheinMain zuständig und Initiator von FokusNeugier.

## DIE PROJEKTGRUPPEN

Über Studiengangsgrenzen hinweg wird *FokusNeugier* von verschiedenen Fachrichtungen unterstützt. Getragen wird es von Studierenden, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen am Aufbau und der Weiterführung von *FokusNeugier* mitwirken. Als Bestandteil des Studiums können sie so praxisnahe Erfahrungen sammeln. Da die Studierenden durch ihr Alter näher an der Zielgruppe, den Schülerinnen und Schülern, sind, fällt Ihnen auch eine Art Vermittlerposition zu.

### WS 2013/14 Media Management

Im Wintersemester 2013/14 wurde im Rahmen des Projektstudiums II des Studiengangs Media Management unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Jutta Hahn die Unterstützung des Aufbaus des Schülerforschungszentrums der Hochschule RheinMain gestartet.

Ein wichtiger Bestandteil des Projektes war hierbei das Erarbeiten von Marketingmaßnahmen zur Bekanntheitssteigerung. So leistete die Projektgruppe viel Kommunikationsarbeit – hochschulintern wie auch extern – zum Beispiel bei Schulen und Institutionen.

Dafür entwickelten die angehenden Media Manager ein Corporate Design für *FokusNeugier*. Dazu wurde der Styleguide der Hochschule als Grundlage verwendet.

Auf der Basis des Corporate Designs wurde umfangreiches, zielgruppenorientiertes Werbematerial entwickelt. Um mehr Aufmerksamkeit zu generieren wurden beispielsweise Flyer und Plakate in einem untypischen, quadratischen Format angelegt.

Die Projektgruppe organisierte die Eröffnung von *FokusNeugier*, die eine Pressekonferenz beinhaltete. Die positive Berichterstattung in den örtlichen Medien führte die ersten Schülerinnen und Schülern zu *FokusNeugier*.

Oliver Nessel,  
Student Media Management

»Jeder in meiner Gruppe konnte seine speziellen Fähigkeiten einbringen und auch viel neues lernen. Es ist toll im Studium solche praxisnahen Möglichkeiten zu haben.«



## WS 2013/14 Angewandte Informatik

Gleichzeitig wurde im Wintersemester 2013/14 unter Leitung von Herrn Prof. Dr.-Ing. Ludger Martin im Rahmen eines Wahlprojektes eine Web 2.0 Applikation für *FokusNeugier* entwickelt.

Als Resultat gibt es nicht nur ein eigens entworfenes Content-Management-System, über welches die Webseiteninhalte einfach sortiert, erstellt und gewartet werden können, sondern auch eine eigene Benutzerverwaltung.

Mithilfe dieser Web 2.0 Applikation können die Schülerinnen und Schüler sich z.B. einen eigenen Account anlegen und werden bei ihrer Forschungsarbeit unterstützt. Dies wird durch das „Herzstück“ der Website, das sog. Protokollmodul, ermöglicht. Ist ein Projekt gewählt und eventuell eine Gruppe gegründet, können Protokolle angelegt und verwaltet werden.

Eine derartige Dokumentation ihrer Arbeit weckt und fördert bei den Schülerinnen und Schülern das Verständnis für das wissenschaftliche Forschen.

### Silas Brieger, Student Angewandte Informatik

»Bei diesem Projekt war die Zusammenarbeit mit dem Studiengang Media Management eine besondere Erfahrung, die Media Management Gruppe lieferte das Layout und wir realisierten die Website technisch. Es ist schön zu sehen, dass unsere Arbeit bereits fleißig von den Schülerinnen und Schülern benutzt wird.«

### Janika Norkeit, Studentin Media Management

»Die Öffentlichkeitsarbeit für *FokusNeugier* ist eine gute Vorbereitung für unser zukünftiges Arbeitsleben. Wir sind stolz darauf, diese verantwortungsvolle Aufgabe übernehmen zu dürfen und am nachhaltigen Erfolg von *FokusNeugier* beteiligt zu sein.«

## SoSe 2014 Media Management

Die zweite studentische Projektgruppe von Media Management folgte im Sommersemester 2014. Nachdem die Gruppe des Wintersemesters *FokusNeugier* ein Gesicht gegeben und die Eröffnung durchgeführt hatte, lag es an der zweiten Gruppe *FokusNeugier* dabei zu helfen sich nachhaltig und finanziell zu etablieren.

Dafür wurden Kontakte zu Unternehmen, Institutionen und Schulen aufgebaut bzw. gestärkt.

Eine Kooperation hat sich z.B. aus diesen Bemühungen mit dem Verband Deutscher Ingenieure (VDI) ergeben. So wurde *FokusNeugier* eine vielfältige Unterstützung zugesagt, welche auch bereits durch die Teilnahme an verschiedenen Veranstaltungen des VDI unterstrichen wurde.

Auch die Zusammenarbeit mit den Schulen der Stadt Wiesbaden konnte durch die Projektgruppe intensiviert werden. *FokusNeugier* wurde beispielsweise auf den Schulleiterkonferenzen der Wiesbadener Schulen vorgestellt.



## DIE BETREUER

Wir verstehen *FokusNeugier* auch als Ausdruck des gesellschaftlichen Engagements der Hochschule RheinMain.

So erfolgt die qualifizierte und fachspezifische Betreuung durch Professoren und Dozenten.

Aber auch die vielen studentischen Hilfskräfte tragen zum Erfolg von *FokusNeugier* erheblich bei. Aktuell unterstützen drei Studierende den Leiter Prof. Martin an den Freitag Nachmittagen.

Das Ziel unserer Betreuer ist es, die Schülerinnen und Schüler dabei zu unterstützen, ihre kreativen Ideen in die Realität umzusetzen.

Dabei steht für die Betreuer die Neugier der Schülerinnen und Schüler stets im Fokus.



Stephanie Fuchs,  
Studentin der Medieninformatik

»Das Interessanteste an *FokusNeugier* sind die Ideen, die man begleitet, die vielleicht sogar ungeahnte Formen annehmen können.«



Silas Brieger,  
Student der Angewandten Informatik

»Bereits als Übungsleiter merkte ich, dass ich großen Spaß am Unterrichten habe. Die Rolle des Lehrenden kann ich nun nicht nur im Sport, sondern auch in der Informatik umsetzen, indem ich den Jugendlichen beim Erschließen neuen Wissens oder bei der Umsetzung eigener Projekte beratend zur Seite stehe, was – so wie ich hoffe – nicht nur mir Freude bereitet.«

Frühjahr 2013

erste Gespräche mit Präsidium,  
Dekanat sowie Vorstellung im  
Fachbereichsrat



Oktober 2013

Start der ersten studentischen  
Projektgruppen



Juli 2013

QSL-Mittel Bewilligung



August 2013

Bereitstellung der Räume  
durch die Hochschule

November 2013

Kontaktaufnahmen  
mit den Schulen beginnen





November 2013  
Entwicklung von Name,  
Corporate Design und Logo

Januar 2014  
Beginn der Zusammenarbeit  
mit IHK

Mai 2014  
Beginn der  
Zusammenarbeit mit VDI

IHK

VDI



7. Februar 2014  
Eröffnung mit Pressekonferenz

Januar 2014  
Website geht online

## Ausblick

Ein zentrales Ziel ist es, *FokusNeugier* nachhaltig und finanziell als möglichst selbstständige Institution zu etablieren.

## Unterstützer gesucht!

Dafür werden weiterhin potentielle Unterstützer und Förderer aus allen Bereichen gesucht. Bei Unternehmen, Verbänden und öffentlichen Institutionen wird *FokusNeugier* auch weiterhin werben. Dabei sind bereits einige interessante Kontakte geknüpft worden und das *FokusNeugier*-Netzwerk wächst weiter.

## Kooperationen stärken!

Die Zusammenarbeit mit dem Verband Deutscher Ingenieure und der Industrie- und Handelskammer werden vor Ort weiter gestärkt. Gemeinsam mit diesen Institutionen werden wir in Zukunft weitere Projekte und Veranstaltungen entwickeln. Auch eine finanzielle Unterstützung durch diese Institutionen wurde bereits zugesichert.



## Studentische Projekte

*FokusNeugier* ist nicht nur ein Angebot für viele junge MINT-Begeisterte, sondern auch eine praxisnahe Möglichkeit, studentische Projektarbeiten im Rahmen von Lehrveranstaltungen umzusetzen. So können die Studierenden ihr erlerntes Wissen in die Praxis umsetzen und Kontakte über den eigenen Studiengang hinaus knüpfen. Auch in Zukunft wird *FokusNeugier* von Projektteams unterstützt.

## Schüler begeistern!

Selbstverständlich ist das Wichtigste für *FokusNeugier*, dass viele Schülerinnen und Schüler aktiv forschen. Um weiterhin zu wachsen und neue Schüler zu begeistern, werden die Schulen in und um Wiesbaden angesprochen und vor Ort für *FokusNeugier* geworben. Interessierte Lehrerinnen und Lehrer haben bereits Kontakt zu uns aufgenommen. Die diversen Werbemaßnahmen zeigen ihre Wirkung!

## Aktiv werben!

*FokusNeugier* benötigt aber weiterhin vor allem eines: **Aufmerksamkeit**. Auch Sie können *FokusNeugier* unterstützen, indem Sie anderen davon erzählen. Tragen Sie bitte dazu bei, dass *FokusNeugier* immer bekannter und zu einer festen Größe im Rhein-Main-Gebiet wird. So steigt gleichzeitig auch die Chance, Schülerinnen und Schüler sowie Unterstützer zu gewinnen.



FokusNeugier

Das Schülerforschungszentrum  
der Hochschule RheinMain

Wir bedanken uns herzlich  
für Ihre Unterstützung!

Auf eine weitere gute Zusammenarbeit!

*Ihr FokusNeugier Team*

Unter der Lupe • Newsletter • Juli 2014

Hochschule RheinMain  
FokusNeugier  
Schülerforschungszentrum  
Unter den Eichen 5  
65195 Wiesbaden

T +49 (0) 611 9495 - 1236  
F +49 (0) 611 9495 - 1210

ludger.martin@hs-rm.de  
www.fokusneugier.de



Druck unterstützt durch:



www.kanne.com